

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

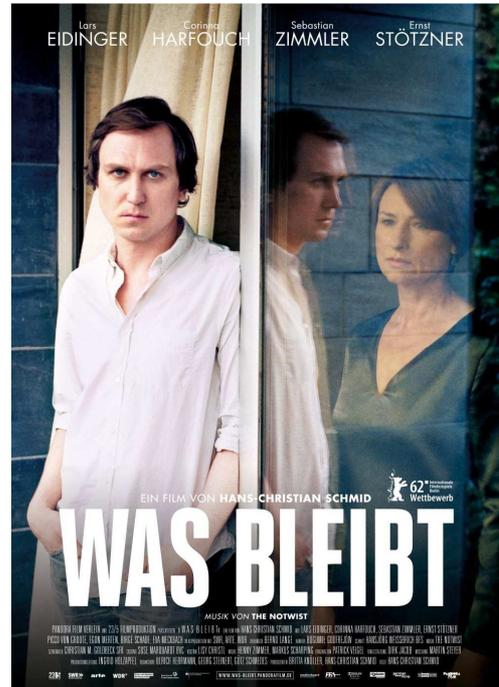
vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Was bleibt

Marko, gerade frisch von seiner Freundin getrennt, fährt mit seinem Sohn zu seinen Eltern aufs Land. Seine Mutter Gitte ist psychisch labil, so lange schon, dass Marko, sein Bruder und der Vater es gar nicht anders kennen. Doch dann verrät Gitte, dass sie nun ohne Tabletten einen Neuanfang im Leben wagen möchte. Und ihre Familie weiß nicht, ob die fragile Fassade der Zuversicht auch wirklich hält.

Der neue Film von Hans-Christian Schmid zeigt eine Familie, deren gemeinsame Vergangenheit so belastet ist, dass es nun schwierig erscheint, diese Mauer von ständiger Rücksichtnahme und (Ver)Schweigen zu durchbrechen. In einer Art Kammerstück umkreisen sich die von einem glänzend besetzten Schauspielensemble dargestellten Figuren, die Dialoge sind reduziert und vermitteln auch das, was unausgesprochen bleibt. Ein starkes Familiendrama, ruhig und feinsinnig erzählt und doch fesselnd von Anfang bis Ende.



Drama
Deutschland 2012

Regie: Hans-Christian Schmid

Darsteller: Lars Eidinger,
Corinna Harfouch,
Sebastian Zimmler u.a.

Länge: 88 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com